

Embassy of Switzerland
Washington D.C.

Washington, den 21. Maerz 1967
663.11 Bu/wa



An die schweizerischen konsularischen Vertretungen
in den U.S.A.

Sehr geehrte Herren,

Die Kulturabteilung der Botschaft hat an die 84 jungen Schweizer und Schweizerinnen, welche unter dem diesjaehrigen American Field Service Programm bis zum Sommer in den verschiedensten Gegenden der USA leben und eine High School besuchen, ein Rundschreiben gerichtet und ihnen einiges Material fuer Vortraege ueber schweizerische Themen geschickt (Beilage 1).

Im "Roster of Students" des American Field Service finden Sie auf S. 81 - 84 die gegenwaertigen Adressen dieser Schweizer (Beilage 2). Ich bitte Sie, dort die in Ihrem Konsularkreis weilenden nachzusehen und zu pruefen, ob sich fuer Sie Gelegenheiten ergeben, die Verbindungen mit ihnen zu pflegen.

Eine knappe Broschuere orientiert ueber die Ziele des American Field Service (Beilage 3). Ein statistisches Blatt gibt die Zahl der jungen Amerikaner an, welche unter dem AFS im Ausland den Sommer verbrachten, bzw. verbringen oder sogar regelrecht dort zur Schule gingen, bzw. gehen (Beilage 4). Wie Sie daraus ersehen, ist die Schweiz namentlich im Schulprogramm stark vertreten. Eine weitere Liste gibt die zahlenmaessige Entwicklung der Aufenthalte junger Auslaender in den USA als High School Students an (Beilage 5).

Unter unseren jungen Landsleuten, die hier als AFS Students zur Schule gehen, findet sich jeweilen eine beträchtliche Anzahl von Persoenlichkeiten, welche mit ausserordentlichem Eifer und mit wacher Intelligenz durch Vortraege und Aussprachen das Verstaendnis fuer die Schweiz, ihre Einrichtungen und ihre Bevoelkerung foerdern und vertiefen.

Ich bin Ihnen dankbar, wenn Sie die Initiative solcher "Goodwill Ambassadors" fuer die Schweiz im Rahmen der vorhandenen Moeglichkeiten anerkennen und foerdern koennen.

Ich versichere Sie, sehr geehrte Herren, meiner vorzueglichen Hochachtung.

DER SCHWEIZERISCHE BOTSCHAFTER

F. Meyer

5 Beilagen.